

Neue Videosever-Lösung

Axis führt eine komplette Videosever-Lösung mit voller Bildrate ein

München, 12. Februar 2007. Axis Communications hat heute eine Videosever-Lösung vorgestellt, die ein Rack mit eingebautem Switch und Unterstützung für bis zu drei Axis Blade-Videosever beinhaltet. Zusammen mit dem neuen AXIS 243Q Blade-Videosever kann die Racklösung Signale von bis zu 12 analogen Videokameras konvertieren, wodurch Nutzer auf digitale Videodaten bei voller Bildrate über ein IP-Netzwerk ortsfern zugreifen können. Die Lösung ist ideal für den Einsatz in Casinos, Flughäfen und der Verkehrsüberwachung und überall dort, wo ein analoges Videosever in eine Hochleistungsdigitallösung überführt werden soll.

„Ein wachsender Markt für High-End-Videosever verlangt nach voller Bildrate oder 30/25 Bilder pro Sekunde und pro Kanal in MPEG-4- oder Motion JPEG-Video, und die kombinierte AXIS 243Q Blade- und AXIS 291 1U Racklösung befriedigt dieses Bedürfnis,“ erklärt Anders Laurin, Executive Vice President für Unternehmensstrategie bei Axis Communications. „Diese Lösung ist kostengünstig und einfach zu installieren, und ermöglicht Benutzern von analogen Videoseveren, alle Vorteile einer leistungsfähigen, IP-basierten Digitallösung auszuschöpfen.“

Der AXIS 243Q Blade konvertiert Signale von bis zu vier analogen Kameras in hochwertiges, digitales Progressiv-Videomaterial. Er liefert 30/25 (NTSC/PAL) Bilder pro Sekunde und Kanal bei 4CIF im MPEG-4 oder Motion JPEG-Komprimierungsstandard. Außerdem wartet er mit einer Reihe erweiterter Funktionsmerkmale auf wie Video-Bewegungserkennung, Bild-Upload und zeit- und ereignisgesteuerte Auslösung mit Alarmbenachrichtigung. Die serielle Schnittstelle des Videosevers gestattet die Fernbedienung von analogen PTZ-Kameras. Eine umfassende Liste an Sicherheitsmerkmalen einschließlich mehrerer Benutzerzugriffsebenen, HTTPS-Verschlüsselung, IEEE 802.1X und IP-Adressfilter garantieren sichere Videoverwaltung und -konfiguration. Der AXIS 243Q unterstützt auch Quality of Service (QoS) und IPv4- sowie IPv6-Internetadressen (Internet Protocol-Version 6).

Das AXIS 291 1U Videosever-Rack ist ein kostengünstiges 19-Zoll-Rack für bis zu drei austauschbare Axis Blade-Videosever. Mit eingebautem Gigabit-Switch kann das Rack in IP-basierte Lösungen überführt werden. Für die Einbindung von 4 bis 12 analogen Kameras genügt eine einzige Ethernet-Schnittstelle. Der AXIS 291 1U stellt Anschlüsse für Netzwerk, serielle Schnittstelle und E/A an der Rückseite jedes Einschubs und ein integriertes Netzteil für einfache Installation bereit. Das Rack ist hotswap-fähig, so dass die Einheit für einen Austausch von Blades nicht heruntergefahren werden muss.

Der AXIS 243Q Blade-Videosever für 899 Euro (empf. EVK netto) und das AXIS 291 1U Videosever-Rack für 349 Euro (empf. EVK netto) sind ab Februar 2007 über das Vertriebsnetz von Axis erhältlich.

Preise für bestehende Videosever-Produkte drastisch gesenkt

In Verbindung mit der Einführung des AXIS 243Q Blade und AXIS 291 1U hat Axis die Preise für seine Videosever-Produkte deutlich gesenkt.

„Der anhaltende Marktwechsel von analoger Videoüberwachung zu IP-basierten Systemen schafft Nachfrage nach hochwertigen Videosever-Lösungen für unterschiedliche Arten von Installationen,“ so Anders Laurin. „Durch die preisliche Neugestaltung unserer bestehenden Videosever-Produktlinien zeigen wir unsere Engagement für diesen Markt und versetzen eine größere Anzahl von Nutzern in die Lage, Nutzen aus modernen, IP-basierten Lösungen für Videoüberwachung zu ziehen.“

Mit dem Axis ADP-Programm werden die Produkte von der größten Softwarepalette des Marktes für die Video- und Alarmverwaltung unterstützt. Ebenfalls unterstützt wird die Videoverwaltung AXIS Camera Station.

Das Unternehmen

Axis steigert den Wert von Netzwerklösungen. Das Unternehmen ist ein innovativer Marktführer im Bereich Netzwerk-Videolösungen und Printserver. Die Produkte und Lösungen von Axis konzentrieren sich auf Anwendungen wie Sicherheits- und Fernüberwachung sowie Dokumentenmanagement und basieren auf einer intern entwickelten Chiptechnologie, die auch an Dritte verkauft wird.

Axis wurde 1984 gegründet und ist an der Nordic List, Mid Cap, Information Technology notiert. Das Unternehmen ist weltweit mit Niederlassungen in 18 Ländern tätig und arbeitet mit Vertriebspartnern und Systemintegratoren in 70 Ländern zusammen. Mehr als 95 % des Umsatzes wird in Märkten außerhalb Schwedens erzielt. Weitere Informationen über Axis finden Sie unter <http://www.axis.com>.